

GEMEINDEVERSAMMLUNG LA PUNT CHAMUES-CH

2. Versammlung

vom Montag, 12. August 2024, 20.15 – 21.25 Uhr
im Gemeindehaus La Punt Chamues-ch

Anwesend sind: 28 Stimmberechtigte (gemäss Präsenzliste)
nicht Stimmberechtigte:
- Gian Reto Barbüda (Buchhalter)
- Ludwig Magni (Abwart)
- Egzona Zyberaj (Verwaltungsmanagerin)

Entschuldigt haben sich: 12 Stimmberechtigte

Um 20.20 Uhr eröffnet Herr Gemeindepräsident Peter Tomaschett die Versammlung und gibt folgende Traktandenliste bekannt:

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung
2. Jahresrechnung 2023
3. Varia

Nachdem als Stimmenzähler einstimmig Herr Simon Baumgartner und Herr Christoph Moggi gewählt worden sind, wird die Traktandenliste ohne Einwand genehmigt.

1 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 1. Versammlung vom Montag, 29. April 2024 wird mit grossem Mehr und nur einer Enthaltung genehmigt.

2 16.8 Jahresrechnungen Jahresrechnung 2023

Der Abschluss mittels des Rechnungslegungsmodell HRM2 schliesst erneut gut ab. Das Ergebnis ist weiterhin positiv.

Auch sind diverse Mehreinnahmen bei den Steuerarten zu verzeichnen, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 24'461 führt. Gemäss Rechnungsmodell können Abschreibungen über CHF 674'720 vorgenommen werden.

Folgende nicht budgetierte Ausgaben sind in der Jahresrechnung berücksichtigt:

- Gesundheit: SGO Spital Samedan, Nachtragskredit über CHF 238'000.00
- Wirtschaftliche Hilfe: Felssturz in Brienz, Beitrag von CHF 10'000.00
- Volkswirtschaft: Umbau Volg La Punt, Beitrag von CHF 50'000.00
- Tourismus: Tour de Suisse, Beitrag über CHF 140'000.00

Bei den Steuereinnahmen kann folgendes festgehalten werden:

- Allgemeine Gemeindesteuern (+ CHF 776'000.00)
- Die Einkommensteuern natürlicher Personen liegen um CHF 185'000.00 tiefer als budgetiert. Dafür fallen die Vermögenssteuern um CHF 272'000.00 deutlich höher aus, als budgetiert.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen sind um CHF 206'000.00 höher
- Die Grundstückgewinnsteuern fallen mit CHF 546'000.00 hoch über Budget aus.
- Die Handänderungssteuern fallen um CHF 70'000.00 unter Budget aus.

Die Jahresrechnung 2023 wird im Detail vom Buchhalter Gian Reto Barbüda präsentiert. Dabei werden speziell die grösseren Abweichungen zum Budget erläutert.

Nach Beantwortung einiger Verständnisfragen wird festgehalten, dass die Jahresrechnung durch die externe Revisionsstelle RBT sowie die Gemeinde-GPK kontrolliert und für in Ordnung befunden wurde.

Der Gemeindevorstand und die GPK beantragen, den Ertragsüberschuss von CHF 24'461.— dem Konto Eigenkapital gutzuschreiben, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Bei einer offenen Abstimmung wird dem Antrag einstimmig entsprochen.

3 50. Varia

- Im Moment läuft die öffentliche Auflage des Erstwohnungsbauprojektes Alvra. Die Einsprachefrist dauert noch bis zum 14. August 2024.
- Der Baubeginn des Umfahrungstunnels La Punt erfolgt definitiv im Frühling 2025.
- Die nächste Gemeindeversammlung findet im November 2024 statt. Dabei werden unter anderem das Budget 2025 und die Anpassung des Besoldungs-/ Entschädigungsreglements behandelt.
- Riccardo Laudenbacher weist darauf hin, dass beim Erstwohnungsbauprojekt der Gemeinde 6 Studios erstellt werden müssen und nicht nur deren 4. Dies gemäss Entscheidung der Gemeindeversammlung.
Gemeinsam mit dem Architekten soll die Erstellung von zwei zusätzlichen Studios umgesetzt werden.
- Der Verkehr bei der Kreuzung in La Punt sollte durch geeignete Massnahmen flüssiger gestaltet werden können.
Weil es sich um eine Kantonsstrasse handelt, muss zusammen mit den kantonalen Stellen nach Lösungen gesucht werden.
- Der Hochwasserschutz beim Inn und auch beim Albulabach sind sehr wichtig für das Dorf. Im Zusammenhang mit dem Revitalisierungsprojekt Inn/Chamuerabach und mit dem Hochwasserschutzprojekt Alvra sollte die Situation verbessert werden.
- Bei den Dorfeingängen sollten Digitaltafeln mit Hinweisen auf Anlässe aufgestellt werden. Dies analog wie in Silvaplana. Die Sachlage wird zusammen mit dem Kanton beurteilt.
- Der Baubeginn des Innovationszentrums InnHub wird ebenfalls im Frühjahr 2025 sein. Zusammen mit dem Revitalisierungsprojekt Inn/Chamuerabach und dem Umfahrungstunnel La Punt soll für das Aushubmaterial eine Zwischendeponie im Bereich Lejets Arvins erstellt werden.
- Ursula Bolli bedankt sich für die Aufnahme aller Beteiligungen der Gemeinde als Anhang zur Jahresrechnung 2023.

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
LA PUNT CHAMUES-CH**

Der Präsident:

Der Aktuar:

Peter Tomaschett

Urs Niederegger